

Workshops

Am 26. März 2020 finden im Rahmen der Montage-Tagung am ZeMA Workshops und eine Führung statt. Nachfolgend finden Sie eine kurze Übersicht.

Workshop 1: Durch Nutzung von aktuellen Entwicklungen zu einem zukunftssicheren Geschäftsmodell (Dr. Thorsten Gerberich)

Durch Zukunftstrends, globale Herausforderungen, technologische Innovationen, fehlende Verbindungen der Wertschöpfungsketten und sich ändernde Kundenwünsche ergeben sich Chancen (resp. Gefahren) für disruptive Veränderungen.

Im Workshop werden basierend auf diesen Themenbereichen mögliche Auswirkungen auf das eigene Geschäftsmodell diskutiert. Anschließend werden konkrete Handlungsfelder und Adaptionsansätze abgeleitet und mit Business Model Canvas strukturiert dargestellt. Durch deren Umsetzung können aufkommende Marktchancen genutzt und die Widerstandsfähigkeit gegen die aufkommenden disruptiven Gefahren gestärkt werden.

Workshop 2: Mehrwerte und Kundenbindung schaffen durch Datenlieferung (ARXUM GmbH)

Unternehmen liefern heute ihren Kunden hochwertige Produkte. In zunehmend komplexer werdenden Lieferketten und immer höheren Qualitätsanforderungen wird die Bereitstellung von weitergehenden Daten (Messprotokolle, QA-Daten, digitaler Zwilling, etc.) immer wichtiger. Die Anforderungen werden z.T. vom Inverkehrbringer des finalen Produkts vorgegeben. Welchen Wert haben meine Daten? Welches Risiko besteht wenn Unternehmen diese Daten teilen? Kann der Zugriff meiner Kunden (und deren Kunden) auf meine Daten automatisiert werden? Diese und weitere Fragen einer zunehmend datengetriebenen Produktionsindustrie werden im Workshop erörtert und im Kontext der jeweiligen Situation der teilnehmenden Unternehmen beleuchtet. Für die teilnehmenden Unternehmen besteht anschließend die Möglichkeit ihren erstellten Usecase in einem Live-System zu evaluieren und Erfahrung mit firmenübergreifender Datenbereitstellung zu sammeln.

Workshop 3: Künstliche Intelligenz: Einführung in die Methoden des Überwachten Lernens (Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Saarbrücken)

Künstliche Intelligenz (KI) ist allgegenwärtig. Ob beim Maschinellen Sehen oder in der Spracherkennung, überall dort wo High-Tech im Spiel ist, entfaltet KI ihr Potenzial. Dabei muss der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) nicht Global Playern vorbehalten sein. KI-Technologien können überall und von jedermann verwendet werden. Zur KI zählen eine Vielzahl von Algorithmen, die sich in die Gebiete „Überwachtes Lernen“, „Unüberwachtes Lernen“ und „Bestärkendes Lernen“ einteilen lassen. Der Workshop fokussiert den Bereich Überwachtes Lernen.

Durch Überwachtes Lernen (Supervised Learning, SL) können maschinelle Systeme zur autonomen Entscheidungsfindung befähigt

werden. Dafür sind Daten notwendig, die bereits aus der Vergangenheit vorliegen und entsprechend aufbereitet dem System zugeführt werden müssen. Hierzu existieren verschiedene Algorithmen, die in vielen Unternehmen nutzbringenden verwendet werden können. In diesem Workshop wird Ihnen zunächst eine Orientierung im Begriffsdschungel KI gegeben. Anschließend wird eine Auswahl an SL-Methoden näher betrachtet. Hierzu zählen u.a. Deep-Learning, Decision Trees und Support Vector Machines. Desweiteren werden Ihnen Werkzeuge vorgestellt, die Ihnen den Einsatz von KI in Ihrem Unternehmen erlauben.

Workshop 4: Pfadaufzeichnungsanwendung für komplexe Bauteile mit dem Doosan Cobot Modell M101 (GLM & Robotix Academy)

Cobots sind für eine benutzerfreundliche Programmierung und ihre sichere Handhabung bekannt. Im Rahmen dieses Workshops stehen zwei Themen im Fokus. Zum einen soll dem Plenum der Doosan Roboter bezogen auf seine Sicherheit, technische Eigenschaften und Qualität nahe gebracht werden. Zum anderen steht die benutzerfreundliche Programmierung im Mittelpunkt. Mit dem Homberger Recordbot und der damit verbundenen Fähigkeit der Pfadaufzeichnung, setzt der Doosan Cobot neue Maßstäbe in der Benutzerfreundlichkeit. Nach einer kurzen Einweisung in den Roboter, soll der Interessent die Möglichkeit bekommen, selber Hand an den Roboter anzulegen.

ZeMA-Führung

Bei der Führung erhalten Sie Einblicke in unsere aktuellen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Produktionsumfeld. Es werden ausgewählte Demonstratoren aus dem Forschungsbereich automobile Endmontage, Industrie 4.0 und Mensch-Roboter-Kooperation gezeigt.



Gefördert von:

Staatskanzlei
SAARLAND



In Kooperation mit:

AKJ
Automotive

autoregion.eu
Das Cluster der Großregion
Cluster de la Grande Région

saaris!
saarland innovation cluster e.v.

MESAAR
DIE METALL - ELEKTRO INDUSTRIE

RICAIP

Interreg
North-West Europe
COTEMACCO

Power4
Production

Interreg
Grande Région / Großregion
Robotix Academy